

Corona-Virus | 02.03.2020 | Nr. 88/20

Hans Hinrich Neve: Kein Grund zur Panik

Hans Hinrich Neve, gesundheitspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, äußerte sich heute nach der Sondersitzung des Sozialausschusses zum Thema Corona-Virus:

„Das Corona-Virus macht weder an der Elbe noch an den Landesgrenzen halt. Gesundheitsminister Heiner Garg hat in der Sondersitzung des Sozialausschusses heute über die Situation in Schleswig-Holstein aufgeklärt. Es findet eine permanente und enge Abstimmung zwischen Landesgesundheitsamt (LGA) und Kreisgesundheitsämtern statt, und das 24 Stunden am Tag. Ebenso ist das LGA in enger Abstimmung mit dem Robert-Koch-Institut. Unsere Behörden sind also eng verzahnt. Die möglichen Maßnahmen zur Eindämmung des Erregers sind vergleichbar mit denen einer Pandemie, jedoch wird die Übertragbarkeit höher eingeschätzt. Aktuell gibt es keine Hinweise auf eine Zirkulation des Erregers. Unser Ziel ist, die Ausbreitung effektiv zu begrenzen. Erfreulich ist, dass ein Bürgertelefon eingerichtet wird, um Bürgerinnen und Bürgern kompetent bei Fragen und Sorgen zur Seite zu stehen.

Einige Regeln zur Hygiene sollten künftig stets beachtet werden:

- häufiges Händewaschen und -desinfizieren
- Händeschütteln vermeiden
- keine anderen Menschen anniesen oder anhusten, möglichst in die Armbeuge
- unnötige Großveranstaltungen meiden
- im Verdachtsfall nicht in die Praxis oder ins Krankenhaus gehen, sondern anrufen in der Hausarztpraxis oder sich informieren unter Telefonnummer: 116117 bei der Kassenärztlichen Vereinigung.

Ansonsten gilt: Ruhe bewahren. Angesichts der Virus-Entwicklung besteht kein Grund zur Panik“, so Hans-Hinrich Neve.